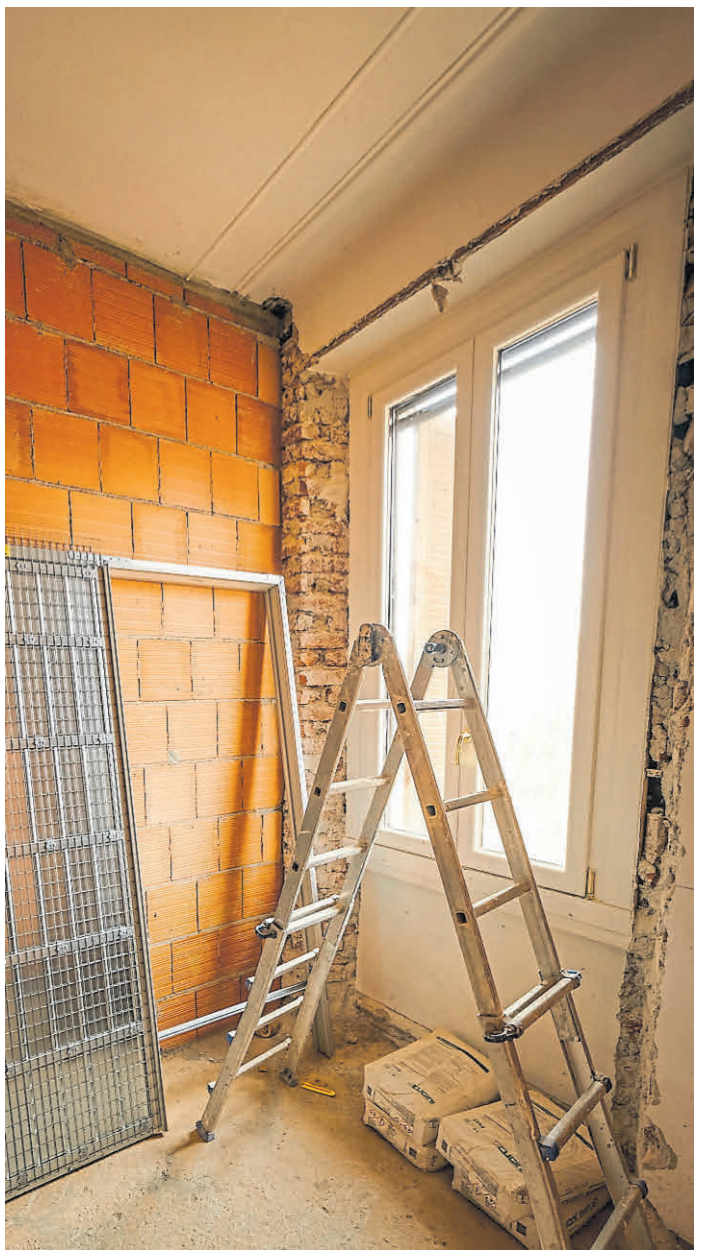
Architekturtrends 2027: Umbau statt Abriss

TREND Ressourcen sparen, Gebäude neu nutzen und Flächen effizienter planen

IM NORDWESTEN/LR – Die Architektur steht vor einem Wandel, der weniger mit spektakulären Fassaden als mit einem veränderten Verständnis des Bauens zu tun hat. Für 2027 zeichnet sich ab, dass der Umgang mit vorhandenen Gebäuden, Materialien und Flächen weiter an Bedeutung gewinnt. Statt Abriss und Neubau rücken Sanierung, Umnutzung und Aufstockung stärker in den Fokus. Dahinter stehen ökologische und wirtschaftliche Überlegungen: Bestehende Bausubstanz zu erhalten, kann Ressourcen schonen, graue Emissionen vermeiden und bereits verbaute Materialien länger nutzbar machen. Der Bestand wird damit zunehmend als Ressource verstanden, nicht allein als bauliche Altlast.



Bestehende Gebäude werden zunehmend als Ressource verstanden. Umbau, Aufstockung und Umnutzung können helfen, Materialien länger zu nutzen und zusätzliche Rohstoffverbräuche zu vermeiden. BILD: PEXELS/FRANCESCO UNGARO

Kreislaufwirtschaft verändert das Bauen

Ein zentraler Entwicklungsschwerpunkt ist das kreislaufgerechte Bauen. Dabei geht es nicht nur darum, Abfälle nachträglich zu recyceln. Vielmehr sollen Gebäude so geplant und konstruiert werden, dass Bauteile möglichst lange genutzt, später ausgebaut und erneut eingesetzt werden können. Türen, Fenster, Ziegel, Stahl und andere Materialien rücken damit als potenzielle Rohstoffquellen in den Blick. Das Bundesbauministerium und der Sachverständigenrat für Umweltfragen werben dafür, Kreislaufwirtschaft stärker im Bauwesen zu verankern. Ziel ist es, Ressourcenverbrauch und Emissionen zu verringern und zugleich die Abhängigkeit von globalen Lieferketten und schwankenden Materialpreisen zu reduzieren.

Weniger Material, besser geplant

Auch der Entwurf selbst wird zum Ansatzpunkt für mehr Nachhaltigkeit. Kompakte Grundrisse, flächeneffiziente Konzepte und materialoptimierte Konstruktionen können den Ressourcenbedarf eines Gebäudes reduzieren. Damit verändert sich die Frage, woran sich gute Architektur messen lassen muss: Nicht allein die äußere Gestaltung zählt, sondern ebenso der Materialeinsatz und die langfristige Nutzbarkeit. Eine Studie der Technischen Universität München zeigt, dass kompaktere Grundrisse mit kleineren Rastermaßen die grauen Emissionen der Konstruktion um rund zehn Prozent senken können. Zugleich lässt sich Material einsparen, ohne dass wesentliche Abstriche bei der Wohnqualität erforderlich sind. Für die Planung bedeutet das, Flächenbedarf und Konstruktion frühzeitig zusammenzudenken.

Bestehende Gebäude neu denken

Die Weiterentwicklung des Bestands eröffnet Architekten neue Aufgaben. Gebäude können an veränderte Nutzungen angepasst, aufgestockt oder umfassend saniert werden. Damit gewinnt die Frage an Gewicht, welche baulichen Strukturen sich erhalten lassen und wo Eingriffe notwendig sind. Der Bund Deutscher Architektinnen und Architekten fordert bereits seit seinem Manifest „Das Haus der Erde“ von 2019, dem Weiterbauen und der Umnutzung Vorrang vor Abriss und Neubau einzuräumen. Was zunächst als planerische Grundsatzfrage erschien, ist inzwischen zu einer wichtigen Forderung der Bauwende geworden. Allerdings ist die Umsetzung anspruchsvoll: Der Zustand vorhandener Bauteile, mögliche Schadstoffe und technische Anforderungen müssen berücksichtigt werden.

Materialien werden zur Zukunftsfrage

Mit dem Blick auf den gesamten Lebenszyklus verändert sich auch die Bewertung von Baustoffen. Entscheidend ist zunehmend, wie viel Material ein Bauvorhaben benötigt, welche Ressourcen bereits vorhanden sind und ob einzelne Komponenten später wiederverwendet werden können. Das sogenannte Urban Mining betrachtet Gebäude und Infrastruktur als Lager bereits verbauter Rohstoffe. Allein in deutschen Wohn- und Nichtwohngebäuden sind nach Angaben des Wuppertal Instituts rund 20,8 Milliarden Tonnen Baumaterialien gebunden. Dieses Potenzial lässt sich allerdings nicht automatisch ausschöpfen: Wiederverwendung erfordert eine sorgfältige Bestandsaufnahme, geeignete Rückbauverfahren und funktionierende Abläufe für Prüfung, Lagerung und Weiterverarbeitung.

Die Planung beginnt vor dem ersten Spatenstich

Die Entwicklungen zeigen, dass Nachhaltigkeit zunehmend bereits in frühen Entwurfsentscheidungen berücksichtigt werden muss. Ob ein Gebäude langfristig ressourcenschonend ist, hängt nicht allein von einzelnen Baustoffen ab. Auch Grundriss, Konstruktion, Anpassungsfähigkeit und die Möglichkeit eines späteren Rückbaus spielen eine Rolle. Für 2027 rückt damit eine Architektur in den Vordergrund, die vorhandene Werte berücksichtigt und den Materialeinsatz bewusster plant. Der Anspruch reicht vom Erhalt tragfähiger Strukturen über die Wiederverwendung einzelner Bauteile bis zur Entwicklung kompakter, flexibel nutzbarer Gebäude.

Angebote gültig vom 09.11. bis 14.11.2026

Ubierstraße 23 • 26723 **Emden**

ZISCH Getränke-Großmarkt

DIE BLÄTTER FALLEN UND DIE PREISE AUCH!

PREIS KNALLER

-30% **Jack Daniels** versch. Sorten 10% Vol. 0,33l, 0,25 Pfand 1l = 8,45 ~~3,99~~ 2,79

-22% **Gerolsteiner** Mineralwasser versch. Sorten 12 x 0,75l 3,30 Pfand 1l = 0,78 ~~9,99~~ 6,99

-20% **Prinz** Hausschnaps 1l, 20% Vol. 1l = 15,99 ~~19,99~~ 15,99

-18% **Paderborner** versch. Sorten 20 x 0,5l 3,10 Pfand 1l = 0,90 ~~10,99~~ 8,99

-18% **Sinalco** versch. Sorten 12 x 1l 3,30 Pfand 1l = 0,83 ~~16,99~~ 13,99

-16% **Auricher** Orangensaft 100% 6 x 0,7l 2,40 Pfand 1 = 3,21 ~~15,99~~ 13,49

-30% **Maritivo** Aperitivo 1l, 18% Vol. 1l = 22,99 ~~32,99~~ 22,99

-20% **Solrosa** Aperitivo 0,7l , 15% Vol. 1l = 17,13 ~~14,99~~ 11,99

-29% **Schwartzhog** Kräuterlikör 0,7l, 36,7% Vol. 1l = 14.27 ~~13,99~~ 9,99

-11% **HunteGold** Feine Marille, Birne 0,7l, 41% Vol. 1l = 34,27 ~~26,99~~ 23,99

Lausitzer Porter versch. Sorten -14% ~~17,49~~ 14,99 20 x 0,5l + 3,10 Pfand 1l = 1,50 Bier des Monats

Meukow Likör Xpresso, Wild Berry, Vanilla -33% ~~17,99~~ 11,99 20,0% vol. 0,5l 1l = 23,98 Neuheit des Monats

Cari Saluti Primitivo Puglia trocken -17% ~~5,99~~ 4,99 0,75l, 1l = 6,65 Wein des Monats

zischexpress.de

ZischExpress bringt Getränke zu dir nach Hause.

Morgens bestellt. Abends geliefert.

Alle Preisangaben in Euro. Druckfehler und Irrtümer vorbehalten. Bei den Streichpreisen handelt es sich um reguläre Regalpreise. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Solange der Vorrat reicht.
Angebotspreise gelten nicht für den Lieferservice.
Ein Angebot der Zisch GmbH. Bargloyer Straße 62 • 27793 Wildeshausen.